



## Rundbrief II – 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder ist mehr als ein halbes Jahr vergangen, seit der Herausgabe des letzten Rundbriefs und die Gesamtlage in der Welt hat sich nicht zum Besseren gewandt. Sogar bis in unser kleines Dorf strahlen diese Entwicklungen teilweise...

### **Sammlung**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge möchte in naher Zukunft eine Haussammlung in Dätgen und auch in unseren Nachbargemeinden durchführen.

### **L49; Straßenbrücke über die A7**

Die Verkehrsführung über das Brückenbauwerk läuft erstaunlich gut; zwar kommt es bei hohem Verkehrsaufkommen zu Rückstausituationen, aber im Großen und Ganzen ist die Baustellenampel gut getaktet. Vertrackte Gemengelagen entstanden bisher lediglich bei einem Ausfall der Anlage. Nach den uns vorliegenden Informationen soll im März mit dem Bau der Behelfsbrücke begonnen werden; nähere Informationen zum genauen Ablauf und der dann geplanten Verkehrsführung haben wir noch nicht.

### **Straßenbau; Langwedeler Weg**

Die Maßnahme schleppt sich trotz positiver Entscheidung dahin. Dies liegt an der nicht mehr planmäßig laufenden Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Langwedel. Erst nach Abschluss dieser Maßnahme kann die ins Auge gefasste Sanierung des Langwedeler Weges begonnen werden. Über den Stand der Dinge informieren wir bei Vorliegen neuerer Informationen.

### **Autohof**

Aral möchte den Autohof erweitern. Hierfür soll das bereits im Besitz der Betreiberfirma befindliche Grundstück zwischen McDonald's und dem Regenrückhaltebecken mit der bundesweit ersten LKW-Tankstelle für Wasserstoff und Flüssiggas (LNG) sowie mit LKW-tauglichen E-Ladesäulen versehen werden.

Das Vorhaben der bereits erwähnten E-Tankstelle auf der linken Seite der Grotwisch wird davon unabhängig weiterbetrieben.

### **Gewerbegebiet**

Südlich anschließend an den Moorholt möchte ein Getränkegroßhandel 4,5 ha Land erwerben, um sich in Dätgen anzusiedeln. Die Verhandlungen verlaufen in positivem Sinne.

Zu dem Thema eines neuen, östlich des Dorfes liegenden großen Gewerbegebietes gibt es zur Zeit keine durchschlagenden neuen Erkenntnisse. Hier müssen wir zunächst den Verlauf der Entwicklung abwarten, um Ihnen verlässliche Informationen zukommen lassen zu können.

## **Sirene**

Nach umfangreichen Beratungen und einem akustischen Testlauf am 26. September wird nunmehr eine neue Sirene für das Dorf auf einem freistehenden Mast am Feuerwehrgerätehaus installiert. Die noch vorhandenen Geräte auf dem ehemaligen Dorfkrug und dem Kindergarten werden nach Inbetriebnahme der neuen Sirene abgeschaltet und zurückgebaut.

## **Neubaugebiet Heidkoppel**

Der Ausbau des Gebietes wird zur Zeit nicht weiter verfolgt. Gründe sind hauptsächlich die Entwicklung der Erschließungskosten und damit einhergehend die Auflagen zur Entwässerung; hierfür wird beispielsweise eine Regenrückhalteanlage verlangt, um das Wasser der versiegelten Flächen aufzunehmen. Unter anderem die hierfür zu erwartenden Kosten treiben die Summe in die Höhe, so dass am Ende die Grundstückspreise zu unattraktiv werden.

## **Kindergarten**

Auch der angedachte Neubau wird aufgrund der Kostenentwicklung in allen Gewerken zurückgestellt. Das Thema ist nicht vom Tisch, wird aber erst mittelfristig wieder aufs Tapet genommen.

## **Kläranlage**

Nach vielen Jahren in Betrieb ist eine große Reinigung der Teiche erforderlich. Zu diesem Zweck werden die Feststoffe aus den Teichen extrahiert und in einem zertifizierten Betrieb verbrannt. Die ganze Veranstaltung ist mit einer Summe von etwa 160.000€ veranschlagt.

## **In eigener Sache**

Wie bereits erwähnt, wird es in unserem Gremium anlässlich der im nächsten Frühjahr anstehenden Kommunalwahlen einige personelle Änderungen geben. An der Arbeit im Gemeinderat interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gern an uns wenden, um sich den einen oder anderen Einblick zu verschaffen.

## **Termine**

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

zuletzt...

## **Wappen am Kreisel**

Fertig! Und es sieht auch noch gut aus! Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Herzliche Grüße

Ihr Gemeinderat